

## ***Konrad Adenauers Politik der Westintegration versus Kurt Schumachers deutschlandpolitische Vorstellungen und die Durchführung der Westintegration durch die Regierung Adenauer ab 1949***

### **Grundüberzeugung Konrad Adenauers (erster Bundeskanzler – CDU):**



**temporärer Primat der Westintegration gegenüber der deutschen Einheit, die laut Adenauer nur als langfristiges Ziel zu erreichen sei**

### **Kurzfristige Ziele:**

**schnellstmögliche Integration der BRD in die westliche Welt  
Rückgewinnung äußerer Sicherheit  
politische Gleichberechtigung  
völkerrechtliche Souveränität  
Politik der Stärke gegenüber der Sowjetunion  
„Magnettheorie“: Anziehungskraft einer wirtschaftlich starken BRD auf die DDR**



**erst danach Wiedervereinigung möglich**

### **Kurt Schumachers (SPD) Deutschlandpolitik:**

#### **Grundüberzeugung:**

- **Primat der Wiedervereinigung gegenüber der Integration Deutschlands**
- **Vereinigtes, blockfreies, neutrales Deutschland**

### **Außenpolitische Realisierung von Konrad Adenauers Politik der Westintegration seit 1949:**

- **hohe Loyalität gegenüber den Westmächten** (Beitritt Deutschlands zum Militärischen Sicherheitsamt und zur internationalen Ruhrbehörde)

**Verringerung der Demontagen sowie Genehmigung mit anderen Ländern Handelsbeziehungen aufzunehmen**

- **Annäherung an Frankreich und Förderung der europäischen Einigung** (Beitritt der BRD zur Montanunion [Europäische Gemeinschaft für Kohle und Stahl] 1951; **Beitritt zum Europarat 1951**)

Gründung der **Europäischen Wirtschaftsgemeinschaft** und der Europäischen Atomgemeinschaft (Euratom) 1957

→ **Wiederbewaffnung der BRD** im Rahmen einer Europäischen Verteidigungsgemeinschaft (EVG) 1952

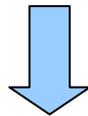
**Ablehnung des Angebots der Sowjetunion, einem wiedervereinigten, neutralen, deutschen Staat zuzustimmen** („Stalin-Noten“ [März/ April 1952])

→ Scheitern des EVG-Vertrags an französischen Vorbehalten gegenüber einer deutschen Militärbeteiligung und **Integration der 1954 gegründeten Bundeswehr in die NATO 1955** und die „Westeuropäische Union (WEU)

→ **Aufhebung des Kriegszustandes und Revision des Besatzungsstatuts 1951** aufgrund der Übernahme der deutschen Auslandsschulden für die Vor- und Nachkriegszeit

→ **Erste Schritte zur deutsch-israelischen Annäherung** durch Wiedergutmachungsabkommen mit Israel

→ **Aufhebung des (revidierten) Besatzungsstatuts und Erlangung der Souveränität im Mai 1955** (Pariser Verträge) → Einschränkungen: Vorbehaltsrechte der Westalliierten in allen Fragen der Deutschlandpolitik und der Stationierung ihrer Truppen in der BRD; Verzicht der BRD auf Atomwaffen und eine Reihe strategischer Waffensysteme



**Völkerrechtliche Verwirklichung der politischen und militärischen Westintegration der BRD und zum Großteil Erlangung der inneren und äußeren Souveränität (endgültig erreicht im „Zwei-Plus-Vier“-Vertrag 1991) bei Akzeptanz der Trennung der beiden deutschen Staaten**